

## N i e d e r s c h r i f t

### über die 32. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, 04.11.2025, um 20:00 Uhr im Sitzungssaal der Lindener Ratsstuben

---

Bürgermeister	Herr Fabian Wedemann
Erster Stadtrat	Herr Harald Liebermann
Ausschussvorsitzende/r HFA	Herr Hendrik Lodde
Stellv. Ausschussvorsitzende/r HFA	Herr Dr. Christof Schütz
Ausschussmitglieder HFA	Frau Ellen Buchborn-Klos Herr Frank Hille Herr Manfred Leun Frau Dr. Cornelia Marck Herr Christian Schmidt Herr Lothar Weigel Herr Yildiz Yildirim
Mitglieder	Herr Nicolas Kuboschek
Stadtverordnetenvorsteher	Herr Axel Globuschütz
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Herr Thomas Altenheimer Frau Gudrun Lang Frau Karin Lenz Herr Joachim Schaffer
Magistrat	Frau Petra Braun Herr Dennis Bastian Dern Herr Uwe Markgraf Herr Tim-Ole Steinberg Herr Gerhard Trinklein Herr Michael Wolter
Ausländerbeiratsvorsitzender	Herr Abraham Abrahamian
Verwaltung	Herr Mike Frey
Protokollführer/in	Frau Alexandra Kielstein
<b><u>Abwesend:</u></b>	
Mitglieder	Herr Meric Uludag
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Herr Dirk Schimmel
Magistrat	Herr Wolfgang Gath

Frauenbeauftragte der Stadt Linden

Frau Tatjana Schamrin

Seniorenbeirat

Herr Bernd Wagner

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls
- 3 Beratung und Beschlussfassung Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 MAG/0203a/21-26  
Vorlage: /0203a/21-26
- 4 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Stadt Linden für die Jahre 2025 - 2029 gemäß § 101 HGO MAG/0200/21-26  
Vorlage: /0200/21-26
- 5 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 der Stadt Linden MAG/0199/21-26  
Vorlage: /0199/21-26
- 6 Erlass einer Hebesatzsatzung für das Jahr 2026 MAG/0198/21-26  
Vorlage: /0198/21-26
- 7 Verschiedenes

## Öffentlicher Teil

### **Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Lodde begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### **Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls**

Es liegen keine Einwendungen zur Niederschrift vor. Diese gilt damit als genehmigt.

### **Zu TOP 3 Beratung und Beschlussfassung Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026 MAG/0203a/21-26**

**Vorlage: /0203a/21-26**

BGM Wedemann erläutert den vorliegenden Stellenplan.

Auf Nachfrage von Stadtverordneter Lang teilt BGM Wedemann mit, dass die unterschiedlichen Eingruppierungen im Freibad den Hintergrund haben, dass eine Person eine Meisterausbildung absolviert und daher höher, in die EG 8, eingruppiert ist.

Stadtverordnete Lang erkundigt sich, wie im Erziehungsdienst die Eingruppierung in EG 3 und 4 vorgenommen wird.

BGM Wedemann erläutert, dass es sich bei den Stellen in diesen EG um Zusatzkräfte handelt. Ausschlaggebend für die Eingruppierung ist die Erfahrung im sozialen Bereich.

Stadtverordneter Dr. Schütz erfragt, ob durch den Einsatz von nicht ausgebildeten Kräften möglicherweise weniger Stellen für Fachkräfte zur Verfügung stehen.

BGM Wedemann erläutert, dass dies nicht der Fall ist. Grundlegend werden im Kitabereich nach wie vor Fachkräfte gesucht und entsprechende Bewerbungen sind wünschenswert. In der Vergangenheit gab es immer freie Stellen in den Fachkräftebereichen. Hier sind mehr Bewerbungen wünschenswert. Der Trend scheint zudem zur Teilzeit zu gehen, dies macht die Suche nach Vollzeitfachkräften zusätzlich schwer. Die Nicht-Fachkräfte sind dennoch eine wichtige Unterstützung in den Kitas.

Stadtverordnete Dr. Marck erkundigt sich, ob es eine Prognose über die zahlenmäßige Entwicklung von Kindern für die kommenden Jahre gibt und ob bekannt ist, weshalb das Verhältnis von Arbeitslosen und SV-pflichtigen Personen in Linden so hoch ist.

BGM Wedemann teilt mit, dass hierzu keine erkennbaren Rückschlüsse gezogen werden können. Es ist schwierig standhafte Prognosen zu stellen, da sich die Strukturen auf Grundlage von vielen verschiedenen Faktoren ändern, welche nicht validierbar sind. Familien mit Neugeborenen werden darauf hingewiesen sich bzgl. der Kitaplatzvergabe zeitig an die Stadt Linden zu wenden. Es muss bei einem möglichen Neubau einer Kita auch über Drittverwendung nachgedacht werden, um einem möglichen späteren reduzierten Bedarf an Plätzen gerecht werden zu können. Aktuell scheint der Bedarf stark steigend.

### **Zu TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Stadt Linden für die Jahre 2025 - 2029 gemäß § 101 HGO MAG/0200/21-26**

**Vorlage: /0200/21-26**

BGM erläutert den vorliegenden Investitionsplan.

Stadtverordneter Dr. Schütz erkundigt sich, weshalb bei dem Posten „Verkehrsausbau Wiesengrundschule“ von ursprünglich 1 Mio. Euro nur noch 500T Euro angegeben sind.

BGM Wedemann erläutert, dass hier eine Verwendung der Haushaltsreste eingeplant wurde.

Stadtverordneter Dr. Schütz bittet darum dem Ausschuss die vorhandenen Haushaltsreste sowie deren Verwendung sichtbar zu machen und vorzulegen.

BGM Wedemann erläutert, dass die Haushaltsreste i. d. R. zum Jahresende durch den Magistrat besprochen und beplant werden. Es kann daher nur die Abbildung einer Momentaufnahme übermittelt werden. Die entsprechenden Zahlen werden nachgeliefert.

Stadtverordneter Dr. Schütz erkundigt sich, ob bzgl. des Neubaus der Feuerwehr in LG

das Grundstück, welches im Gespräch war, zwischenzeitlich durch die Stadt angekauft wurde. BGM Wedemann bestätigt dies und erläutert, dass es noch laufende Gespräche bzgl. den genauen Standorten, Ausstattung, etc. mit der Feuerwehrleitung gibt.

Stadtverordnete Dr. Marck erkundigt sich, weshalb der städtische Bauhof nicht gleichzeitig mit der Feuerwehr mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden kann. BGM Wedemann erläutert, dass zunächst eine Priorisierung der Gebäude ohne Anlagen vorgenommen wurde. Da der Bauhof bereits über PV-Anlagen verfügt, wurde hier zunächst keine Priorisierung vorgenommen.

Stadtverordneter Leun erkundigt sich, ob für den Rathausumbau der vorhandene Bausparvertrag genutzt werden kann. BGM erläutert, dass dies in Betracht gezogen wird, sofern es zu Baubeginn sinnvoll erscheint.

**Zu TOP 5 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 der Stadt Linden MAG/0199/21-26**  
**Vorlage: /0199/21-26**

BGM Wedemann stellt sowohl die Haushaltssatzung als auch den Haushaltsplan vor. Es wird sich darauf geeinigt, dass Verständnisfragen an den entsprechenden Stellen zugelassen werden. Weiterführende Fragen sollen bis zur HFA-Sitzung am 18.11.25 schriftlich per Mail, bei der Verwaltung eingereicht werden.

Stadtverordneter Dr. Schütz erkundigt sich, ob die pauschale Kürzung der Planausgaben um 2 % sachgerecht und realistisch abgebildet werden kann.

Bürgermeister Wedemann erläutert, dass diese pauschale Kürzung auf Grundlage des Finanzplanungserlasses vom 30. September 2025, Nr. 2 d, erfolgt. Dieser erlaubt die „Pauschale Aufwandskürzungen“ im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens. Dabei können bis zu 2 % der Gesamtaufwendungen des ordentlichen Haushalts pauschal gekürzt werden.

Hintergrund dieser Regelung ist der Ansatz, dass die veranschlagten Mittel in der Praxis regelmäßig nicht vollständig ausgeschöpft werden. Der pauschale Abzug wurde daher betriebswirtschaftlich vertretbar erfasst und entsprechend dem Gesamtvolumen der Aufwendungen auf die einzelnen Teilhaushalte verteilt.

Stadtverordneter Heine verlässt den Sitzungssaal um 21.22 Uhr.

Stadtverordnete Dr. Marck erkundigt sich, weshalb auf Seite 18 die Gewerbesteuer für 2025 pro Kopf so hoch ausgefallen ist. BGM Wedemann erläutert, dass hier eine Prognose der Entwicklung von 2025 auf 2026 dargestellt ist. Es handelt sich hier um einen realistischen Planwert.

Stadtverordneter Dr. Schütz erkundigt sich, ob es Rechenbeispiele für einen möglichen höheren Gewerbesteuersatz gibt. BGM Wedemann bietet an, **drei Rechenbeispiele zu simulieren und vorzulegen.**

Stadtverordneter Altenheimer erkundigt sich, weshalb der Kostensprung bei den Personalkosten 2024 so hoch war. BGM erläutert, dass es sich hierbei um die Personalkosten der Stadtwerke gehandelt hat, welche nicht korrekt verbucht wurden. Dies war bereits Thema in den Gremien.

**Zu TOP 6 Erlass einer Hebesatzung für das Jahr 2026 MAG/0198/21-26**  
**Vorlage: /0198/21-26**

BGM Wedemann erläutert, dass die Hebesatzung im Zuge der Haushaltserstellung zur Erhöhung der Steuern notwendig ist und daher nun vorliegt.

**Zu TOP 7 Verschiedenes**

BGM Wedemann schlägt vor, alle kommenden Sitzungen im November bereits um 19:00 Uhr beginnen zu lassen, um für die Haushaltsgespräche ausreichend Zeit zur Verfügung zu haben. Alle Anwesenden stimmen zu.

Sitzungsende 22:15 Uhr.

.....  
Vorsitzender Hendrik Lodde

.....  
Protokollantin Alexandra Kielstein